

München, den 07.07.2024

ANTRAG: Flexible Möblierung auf dem Mariahilfplatz

Der BA 5 möge beschließen

Als Zwischenlösung eines umfassenden Baumpflanzungs-, Begrünungs-, Spiel-, Sport- und Aufenthaltskonzeptes im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (vgl. Vorgang 20-26 / T 059885) für den Mariahilfplatz sollen Tisch-Bank-Möbel und sog. Relaxliegen für Bürger*innen an dafür geeigneten, sowohl schattigen als auch sonnigen Stellen, aufgestellt werden. Die Möblierung soll an- und abschraubbar sein und wenn nötig zu Dultzeiten abgebaut werden. Wenn nötig, soll das entsprechende Inventar in den städtischen Möblierungskatalog aufgenommen werden.

Insgesamt sollen in einem ersten Schritt etwa fünf Tisch-Bank-Kombinationen sowie etwa drei Liegen aufgestellt werden. Mögliche Platzierungen liegen im Bereich rund um die Kirche, insbesondere südwestlich der Kirche Richtung Marktfläche, sowie in verschiedenen Bereichen des nördlichen Teils, so dass immer sonnige und schattige Sitzgelegenheiten zu finden sind. Die genaue Platzierung soll in Absprache mit dem Bezirksausschuss und den Märkten erfolgen.

Später soll die Möblierung in das o.g. Gesamtkonzept Mariahilfplatz integriert werden.

Begründung

Bei schönem Wetter lockt es die Münchner*innen aus den Wohnungen, ihre Wohnungen sind beengt, die Mieten hoch. Besonders in der Innenstadt haben die Menschen einen starken Bedarf, draußen an der frischen Luft ein konsumfreies Plätzchen zu finden.

Der Mariahilfplatz bietet sehr viel Raum für eine Nutzung durch Anwohnende. Doch er steht brach, es sind nur einige Stühle am Rand an den Bäumen fixiert. Selbst eine Semmel am Wochenmarkt kann nur im Stehen gegessen werden, die beiden

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, B. Schreyer (Initiative) J. Spengler, A. Štanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

vorhandenen Bänke beim Brunnen sind von Ständen umbaut. Zeit, das möglichst schnell zu ändern.

Die Möbel sollen vielseitig nutzbar sein:

- von Familien für ein Picknick, zum gemeinsamen Spielen oder für einen Kindergeburtstag
- von Senior*innen, Jugendlichen, Singles, Pärchen und allen anderen zum Lesen, Spielen, Entspannen oder zum Austausch mit Freunden oder Nachbarn
- von Berufstätigen zum Mittagessen an der frischen Luft
- von Gästen zum Verweilen und einer kleinen Pause beim Stadtspaziergang

Beispiele der vorgeschlagenen Möbel sind im Münchner Werksviertel zu finden:



Fotos: Sonja Rümelin